

Als Live-Mitschnitt der Hamburger Uraufführung hat die Firma Intersound auf ihrem Label Pro Viva die 6. Sinfonie von **Krzysztof Meyer** („Die Polnische“) vorgelegt. Diese Aufnahme vom 25.11.1982 mit dem Sinfonieorchester des NDR unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten Christopher Keene ist zugleich die Erstein-spielung des Werkes auf Schallplatte (ISPV 127, 1 S 30).

Neues Klassik-Label

Die Schweizer Firma MCS Ltd., Thalwil, stellte die ersten drei Aufnahmen ihres neuen Klassik-Labels **Novalis** vor. Es handelt sich um zwei Folgen von Schuberts Klaviertrios mit Gerhard Oppitz (Klavier), Dmitry Sitkovetsky (Violine) und David Geringas (Violoncello), die das Adagio in Es-



Gaben als Trio-Formation ihren Einstand beim neuen Label „Novalis“: Gerhard Oppitz, Dmitry Sitkovetsky und David Geringas

Händels Oratorium „Saul“ liegt jetzt als Mitschnitt einer Aufführung vom 28. April 1985 im Wiener Musikvereinsaal bei Teldec vor. Dietrich Fischer-Dieskau singt die Titelrolle, weitere Solisten sind Julia Varady, Anthony Rolfe Johnson, Paul Esswood und Elizabeth Gale. **Nikolaus Harnoncourt** dirigiert die Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor und den Concentus musicus Wien. (6.35687 3 S 30, CD 8.35687 und MC 4.35687).



Fotos: FF-Archiv



Dur op. posth. 148 (D 897) und Trio op. 99 (150 002-2) sowie das Trio op. 100 (D 929) gekoppelt mit der Sonate D 28 eingespielt haben (150 003-2). Die Camarata Bern unter Thomas Fürti nahm für Novalis „Festliche Barockmusik“ mit Werken von Bach, Pachelbel, Manfredini, Händel u.a. auf (150 004-2). Die Novalis-Aufnahmen erscheinen auf allen drei Tonträgern. Deutscher Vertriebspartner ist der Teldec-Import-Service, Hamburg.

Baumanns Platten-Debüt

Der junge Bariton **Ludwig Baumann**, seit Saisonbeginn 1985 Ensemblemitglied der Kölner Oper, hat bei CBS seine erste Recitalplatte veröffentlicht. Sie zeigt mit Arien aus Opern von Rossini („Barbier von Sevilla“), Mozart („Zauberflöte“), Lortzing („Der Wildschütz“) und Operetten von Zeller, Millöcker und Strauß sowie klassischen Musi-

cals (Rogers: „Oklahoma“, Leigh: „Der Mann von La Mancha“) einen Querschnitt durch das Repertoire des Sängers, der diese Partien auch auf der Bühne verkörpert hat. Er wird vom Radio-Sinfonieorchester Stuttgart unter der Leitung von Kurt Eichhorn begleitet (42071, 1 S 30).

Weltweiter Lizenzvertrag zwischen EMI und deutsche harmonia mundi

EMI Music, London, gab den Abschluß eines weltweiten Lizenzvertrages mit der Firma deutsche harmonia mundi bekannt. In Zukunft sind alle EMI-Gesellschaften, inklusive Angel Records/USA und Toshiba/EMI in Japan für Herstellung, Marketing und Vertrieb des deutsche-harmonia mundi-Katalogs weltweit zuständig, mit Ausnahme von Frankreich, das erst 1987 zum Vertragsgebiet wird. Die Gesellschaft harmonia mundi, die vor 25 Jahren gegründet wurde, erwarb sich vor allem durch ausgezeichnete Aufnahmen mit Musik der Renaissance, des Barock und der Vorklassik Verdienste. Der harmonia-mundi-Katalog enthält Namen wie Gustav Leonhardt, das Collegium aureum, I Salonisti, The London Baroque, die Schola Cantorum Basilien-sis u.v.a.

Klaviersonaten des jung verstorbenen **Hyacinthe Jadin** (1769-1800) hat **Jean-Claude Pennetier** für die harmonia mundi France/Helikon eingespielt. Es sind nur wenige Trios, Streichquartette, Klaviersonaten und zwei Klavierkonzerte dieses Komponisten erhalten geblieben, der nach seinem Tod bald in Vergessenheit geriet. Aufbau und Inhalt der Stücke rücken sie in die Nähe der Romantik und machen sie wiederentdeckenswert (1189, 1 S 30 digital, CD 901189 und MC 401189).

Die deutsch-bulgarische Pianistin **Stanislava Kantcheff** gab ihr Schallplattendebüt mit einem Mendelssohn-Programm bei Pan Vleugels (Vertrieb: Ricophon). Sie spielt u.a. das Rondo capriccioso op. 14,

17 Variations sérieuses op. 54 und Trois Fantaisies ou Caprices op. 16 (OV 65002, 1 S 30 digital).

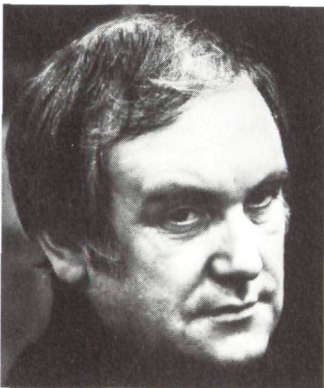
André Watts mit Liszt

Zum Liszt-Jahr hat der amerikanische Pianist **André Watts** bei EMI/Angel zwei Langspielplatten aufgenommen, die in den deutschen Katalog übernommen werden. Sie enthalten die Sonate für Klavier h-Moll, die „Etudes d'exécution transcendante d'après Paganini“ und Teile aus den „Années de Pèlerinage“ (27 0399 1 und 27 0400 1).

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk hat der Schwann-Verlag auf zwei LPs virtuose Kompositionen für Bratsche von **Paul Hindemith** vorgelegt. Mitschnitte aus öffentlichen Konzerten sind „Der Schwanendreher“, Konzert nach alten Volksliedern für Bratsche und kleines Orchester, und die „Konzertmusik“ op. 48. **Georg Schmid**, 1984 verstorbener Solo-Bratscher im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Professor für sein Instrument an der Münchner Musikhochschule, ist der Solist der Aufnahme, die Dirigenten sind Rafael Kubelik und Robert Heger (VMS 734, 2 S 30).

Loewe-Balladen („Liederkranz für die Baßstimme“, „Der Pilgrim vor St. Just“, „Odins Meeresritt“ u.a.) hatte **Kurt Moll** mit **Cord Garben** am Flügel im Sommer 1984 für harmonia mundi France aufgenommen. Jetzt liegt die Platte (und MC), die von Helikon, Heidelberg, vertrieben wird, vor (HMC 5171, 1 S 30).

Kurt Moll



Das Nuovo Quartetto: Carlo Chiarappa, Andrea Tacchi (Violine), Piero Farulli (Viola) und Andrea Nannoni (Violoncello)

Eine weitere Schallplatte mit Werken von **Dieter Schnebel** ist bei Wergo (Schott-Verlag, Mainz) erschienen, und zwar die „Schubert-Phantasie für Orchester“ aus dem Jahr 1978, gekoppelt mit „In mortu proprio“ und „Diapason“. Es spielt das Sinfonieorchester des Südwestfunks unter der Leitung von Zoltan Pesko und Ernest Bour (60 108, 1 S 30).

Die vier italienischen Musiker des **Nuovo Quartetto**, die ihr Konzertdebüt beim „Maggio Musicale Fiorentino 1984“ gaben, brachten bei Denon ihre erste Compact Disc heraus. Es handelt sich um eine Aufnahme der Streichquartette op. 10 von Debussy und F-Dur von Ravel (entstanden in den Jahren 1902/03). In Vorbereitung ist bereits als zweite Veröffentlichung das

„MEISTER DER SINFONIE“

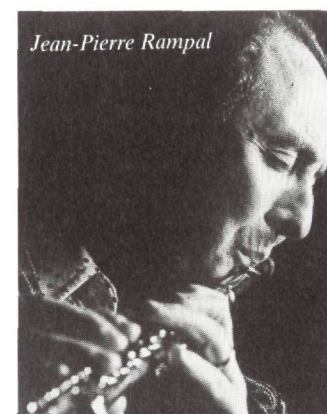


Istvan Kertész (links) und Hans Schmitt-Isserstedt

Betitelt die Teldec ihre Reihe von Gesamteinspielungen sinfonischer Werke von Beethoven, Brahms, Dvořák, Mendelssohn und Rachmaninoff. Die DMM-überspielten Wiederveröffentlichungen mit einheitlicher Covergestaltung sind auf allen drei Tonträgern erhältlich und präsentieren u.a. die Wiener Philharmoniker unter **Schmitt-Isserstedt** (Beethoven, 6.35702, 6 S 30), das Cleveland Orchestra mit **Lorin Maazel** (Brahms, 6.35701, 3 S 30), **István Kertész** und das London Symphony Orchestra (Dvořák, 6.35704, 6 S 30) und das Orchestre de la Suisse Romande mit **Walter Weller** (Rachmaninoff, 6.35707, 2 S 30). Im Herbst wird die Reihe mit sämtlichen Sinfonien von Sibelius, Schubert, Schumann, Mahler und Tschairowsky fortgeführt.

Verdische Streichquartett und zwei Quartette von Luigi Boccherini. (C37-7830)

Burgschauspieler **Klausjürgen Wussow** liest zusammen mit **Maria Perschy** für das



Jean-Pierre Rampal

HAYDN AUS UNGARN

Als Gemeinschaftsproduktion der CBS und der Hungaroton entstand ein Doppelalbum mit den Konzerten für Flöte/Oboe und Orchester von **Joseph Haydn**. Die Ausführungen sind **Jean-Pierre Rampal** (Flöte) und **Pierre Pierlot** (Oboe), es spielt das Franz Liszt Kammerorchester unter seinem Dirigenten **Janós Rolla** (12 M 39772, 2 S 30 digital).

österreichische Label Amadeo (Vertrieb: Deutsche Grammophon) Liebesbriefe berühmter Persönlichkeiten: etwa von Goethe und Bettina von Arnim, Hölderlin und Diotima, Gabriele d'Annunzio und Eleonora Duse, Victor Hugo und Juliette Drouet und natürlich Robert Schumann und Clara Wieck (416 948-1, 1 S 30, auch als MC).

HMV-Master-Series

Mit 20 Wiederveröffentlichungen wurde die HMV-Master-Series (Niedrigpreisbereich) im April entscheidend aufgestockt. Von Bartók (Klavierkonzerte Nr. 1 und 3 mit Barenboim/Boulez/Philharmonia Orchestra) bis Richard Strauss („Ein Heldenleben“ mit Karajan und den Berlinern) reicht die Auswahl. Unter den Neuzugängen aus dem katalog-

bewährten EMI-Produktionen auch wiederentdeckt: Andrej Gawrilows Aufnahmen der Händelsuiten auf zwei Platten. Alle Einspielungen sind digital bzw. digital remastered.

Neu bei ECM New Series: Eine Platte mit dem Titel „Elegies“. Kim Kashkashian (Viola) und Robert Levin (Klavier) spielen Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen Werke von Glasunow, Liszt, Kodaly, Vieuxtemps sowie von Britten, Vaughan Williams und Elliot Carter (ECM/DG CD/LP 827 744-2/-1).

Österreichische Musik der Gegenwart

Die 1984 vom Österreichischen Musikrat initiierte Schallplattenreihe „**Österreichische Musik der Gegenwart**“ wurde mit weiteren Neuproduktionen fortgesetzt, nämlich mit dem Violakonzert, drei Stücken für Violine Solo und den „Krokodilliedern“ von **Ivan Eröd** (amadeo 419 071-1), den Kompositionen „Idyllikon“, „Prosperos“ und „Beschwörungen“ von **Hans Gál** und **Egon Wellesz** (419 072-1) und mit **Anestis Logothetis** „Wellenformen“, „Anastasis“ und „Styx“ überschriebenen Kompositionen (419 074-1).

Charles Dutoit nahm mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks für Erato (Vertrieb: RCA) **Arthur Honeggers** erste Sinfonie und das Poème symphonique „Pastorale d'Ete“ auf. Die B-Seite enthält die sinfonischen Sätze „Pacific 231“, „Rugby“ und das Wilhelm Furtwängler gewidmete und von ihm am 26.3.1933 in Berlin uraufgeführte „Mouvement Symphonique Nr. 3“ (ZL 30992 DT, 1 S 30 digital, CD 88171, MC 75254).

Auf zwei LPs hat Acanta „**Das große Elisabeth Schwarzkopf Album**“ zusammengestellt, das Lieder von Mozart, Verdi, Rossini, Gluck, Beethoven, Brahms, Richard Strauss u.a. aus den Jahren 1943-45 enthält. Begleiter am Klavier ist **Michael Raucheisen** (40.23 557, 2 S 30).

Hindemith-Klavierwettbewerb

Zur Förderung des pianistischen Nachwuchses soll erstmals in der Zeit vom 4.-8. März 1987 ein Hindemith-Klavierwettbewerb stattfinden, der dann ab 1988 im zweijährigen Turnus veranstaltet werden soll. Teilnahmebedingungen



Die japanische Geigerin Takako Nishizaki erhielt für 100 000 in der Volksrepublik China verkaufte Exemplare ihrer Platte „The Butterfly Lovers“ eine Violine in Gold überreicht. Es ist das erste Mal, daß in China ein Schallplattenpreis an einen ausländischen Künstler verliehen wurde.

können Interessenten über die Gemeinnützige Stiftung der Stadtparkasse und Landesleihbank Hanau, 6450 Hanau, Am Markt 1, anfordern.

Mozart-Festival in Paris

Vom 20. Mai bis 28. Juni 1986 findet in Paris im Théâtre des Champs-Élysées wieder das „Mozart-Festival“ statt, bei dem in diesem Jahr die drei Da-Ponte-Opern aufgeführt werden. Die Inszenierungen besorgte Jean-Pierre Ponnelle, die musikalische Leitung hat Daniel Barenboim, der das Orchestre de Paris dirigiert. Es singen u.a. Kathleen Battle, Lella Cuberli, Walton Groenroos, Ferruccio Furlanetto, David Rendall und Claudio Desideri.

Konzerte in der Barock-Kirche von Rellingen

Zum ersten Mal veranstaltet der Verein zur Förderung der Musik an der Rellinger Kirche (MRZ) vom 9. bis 11. Mai 1986 Kammermusiktage mit André

Bernard (Trompete), Karl Leistner (Klarinette), den Salzburger Solisten und Elly Ameling (Sopran). Thematisch stehen die Aufführungen unter dem Motto „Festliches Barock“ (9.5.) mit Werken von Torelli, Telemann, Händel und Vivaldi, „Mozart-Abend“ (10.5.) und „Die schöne Stimme“ (11.5.) mit Liedern von Mozart, Schubert, Spohr und Fauré. Nähere Informationen erteilen die Veranstalter: MRZ, Haselweg 10, 2083 Halstenbek, Tel: 041 01/3031, Kartenreservierungen können über Antje Zilcher 041 03/89200 vorgenommen werden.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ARD 10.05 Astor Piazzolla – Konzert für Bandoneon, Gitarre und Streichorchester
8. ZDF 10.20 Festliche Orgelmusik mit Edgar Krapp
8. ZDF 11.00 Gustav Mahler zum 75. Todestag mit Leonard Bernstein
8. ZDF 13.55 „Der Barbier von Sevilla“ für Kinder, präsentiert von Christian Boesch
8. ARD 19.00 Simon Estes – Porträt des farbigen Sängers
11. ARD 14.15 Kirstin Merscher spielt Werke von Debussy und Schumann
18. ZDF 19.30 Happy birthday, Figaro – 200jähriges Jubiläum der Oper
19. ZDF 19.30 „Der fliegende Holländer“ Aufnahme aus Bayreuth aus dem Jahre 1985 mit Simon Estes, Matti Salminen, Graham Clark u. a.



Philips Classics hat die junge exil-russische Geigerin Viktoria Mullowa unter Vertrag genommen. Die Gewinnerin des Moskauer Tchaikowsky-Wettbewerbes 1982 verließ kurz nach ihrem Sieg die UdSSR und lebt seitdem in New York. Für die Philips wird sie u.a. die Violinkonzerte von Sibelius und Tchaikowsky mit dem Boston Symphony Orchestra unter der Leitung von Seiji Ozawa aufnehmen, die 1987 veröffentlicht werden sollen.

Startenor Luciano Pavarotti wird am 26. Juli 1986 in der Münchner Olympiahalle ein

ITZHAK PERLMAN VERLÄNGERT EMI-VERTRAG

Itzhak Perlman und EMI Music haben einen neuen Vertrag abgeschlossen, der u.a. folgende Neuproduktionen vorsieht: Bachs Sonaten und Partiten für Violine solo, Bruch's Schottische Fantasie und das Violinkonzert Nr. 2 mit dem Dirigenten Zubin Mehta, sowie die Violinkonzerte von Schostakowitsch und Glasunow.



Galakonzert mit italienischen Liedern und Arien geben. Zwar stehen Dirigent und Orchester noch nicht fest, der Vorverkauf (12 000 Karten zwischen DM 140,- und DM 50,-) hat jedoch bereits begonnen. Der Künstler feierte im April sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

Vladimir Ashkenazy wurde für seine Verdienste um die französische Musik zum „Chevalier dans l'ordre des Arts et Lettres“ ernannt und nahm diese Auszeichnung in Paris durch Monsieur Maurice Fleuret vom Kultusministerium entgegen.

Brahms-Symposium in Baden-Baden

Die Brahmsgesellschaft Baden-Baden e.V. veranstaltet vom 2. bis 4. Mai 1986 ein Symposium unter dem Titel „Brahms und das 20. Jahrhundert“, dessen Ziel es ist, ein Treffen zwischen Musikern, Komponisten, Wissenschaftlern und Musikinteressierten zu organisieren, bei dem über alte und neue Werke diskutiert wird. Kammermusik-Matineen, ein Sinfoniekonzert, Vorträge und Workshops bilden ein interessantes Rahmenprogramm. Auskünfte erteilt die Brahmsgesellschaft Baden-Baden e.V., Goethestr. 56, 7560 Gaggenau, Tel.: (07225) 2077 oder 3929.

Der neue Hungaroton-Gesamtkatalog 1985/86 mit über 300 Produktionen (viele davon auch auf Compact Disc) liegt jetzt im Fachhandel aus oder ist direkt von der deutschen Vertriebsfirma Helikon, Heidelberg, Heuauerweg 21 anzufordern.

Musikferien im Schwarzwald bieten die Seminare für Klassische Musik Dr. Schaub, Oberkircher Str. 19, 7604 Appenweier, an. Die Wochenendkurse richten sich an musikalische Laien, die mehr über ihre Lieblingsmusik erfahren möchten.

Komponistenpreis für neue Hausmusik

Der Bärenreiter-Verlag hat einen Komponistenpreis für



Foto: Toepffer

schon Ansprüchen noch von der nötigen theoretischen Vorbildung her spielbar ist, erhofft sich der Verlag durch diese Ausschreibung eine zeitgenössische Kammermusik, die auch dem nichtprofessionellen Musiker die schöpferische, aktive Auseinandersetzung mit der Moderne ermöglicht.

Geburts- und Gedenktage im Mai

3.5. Erik Then-Bergh, 70. Geburtstag
4.5. John van Kesteren, 65. Geburtstag
7.5. Gabriel Chmura, 40. Geburtstag
26.5. Inge Borkh, 65. Geburtstag

3.5. Marcel Dupré, 100. Geburtstag
11.5. Rudolf Kempe, 10. Todestag
18.5. Gustav Mahler, 75. Todestag
19.5. Nellie Melba, 125. Geburtstag
5. Todestag
25.5. Rosa Ponselle, 90. Geburtstag
29.5. Hermann Abendroth, 30. Todestag

Luciano Pavarotti (oben) und Vladimir Ashkenazy (unten links im Bild)

neue Hausmusik gestiftet, der in diesem Jahr am 22. November zum ersten Mal vergeben werden soll. Der 1. Preis ist mit DM 10 000,-, der 2. mit DM 3 000,- und der 3. Preis mit DM 2 000,- dotiert. Da die Musik des 20. Jahrhunderts in der Regel für den Laienmusiker weder von ihren aufführungstechni-

KONZERTDATEN MAI '86

- Abegg-Trio:**
8.5. Bergisch-Gladbach, 10.5. Bonn, 17.5. Bergisch-Gladbach
- Alban Berg Quartett:**
2.5. Bayreuth, 3.5. Ingolstadt, 5.5. Ludwigshafen, 6.5. Wuppertal, 7.5. Köln, 9.5. Recklinghausen, 10.5. Hamburg, 12.5. Berlin
- Rudolf Buchbinder:**
4.5. Köln, 7.5. Mülheim, 8./9.5. Essen, 12.5. Koblenz, 16.5. Köln, 21.5. Braunschweig, 26./27.5. Freiburg
- The Consort of Musicke:**
22.5. Darmstadt, 23.5. Schwetzingen, 24.5. Bebenhausen, 25.5. Maulbronn
- Christoph Eschenbach:**
7.5. Duisburg, 8.5. Köln, 12./13./14.5. Dortmund, 23./24./25.5. München
- Brigitte Fassbaender:**
13.5. Graz, 27./28.5. Berlin
- Justus Frantz:**
7.5. Duisburg, 8.5. Köln, 12./13./14.5. Dortmund, 23./24./25.5. München
- Andrej Gawrilow:**
5.5. Basel, 6.5. Vaduz, 9.5. Zürich, 10.5. Ludwigsburg
- Vladimir Horowitz:**
11.5. Hamburg, 18.5. Berlin
- Philip Jones Brass Ensemble:**
25.5. Ludwigsburg, 26.5. Augsburg, 27.5. München
- Juilliard Quartet:**
21.5. Berlin, 27.5. Tübingen, 28.5. Freiburg
- Oleg Kagan/Natalia Gutman:**
7./8./9.5. München
- Shlomo Mintz/Paul Ostrovsky:**
4.5. Mainz, 5.5. Hamburg
- Sabine Meyer:**
10.5. Dachau, 19./20.5. Dortmund, 31.5. Rottenburg
- Münchner Philharmoniker/Jewgenij Swetlanow:**
16./17.5. München
- Boris Pergamenschikow:**
26.5. Hamburg
- Philharmonic Orchestra London/Giuseppe Sinopoli:**
24.5. Düsseldorf, 25.5. Mannheim, 26.5. Frankfurt, 27.5. München, 28.5. Stuttgart, 29.5. Berlin, 30.5. Hamburg
- Ivo Pogorelich:**
4.5. München, 9.5. Stuttgart, 10.5. Karlsruhe, 11.5. Wuppertal, 13.5. Berlin, 15.5. Mannheim
- Royal Philharmonic Orchestra/Vladimir Ashkenazy:**
8.5. Frankfurt, 9.5. Bonn
- Mstislaw Rostropowitsch:**
5.5. Berlin, 8.5. Berlin
- Symphonieorchester des Bayer. Rundfunks/Erich Leinsdorf:**
8./9.5. München
- André Watts:**
21.5. Wien, 23.5. Homburg, 25.5. Schwetzingen, 27.5. Leverkusen

Eine Auswahl

Neu!

284 mm
135 mm
142 mm

CD-COMBI-Box FÜR FOR POUR VOOR **20 Compact Discs**

Kann durch einfaches Zusammenstecken nach der Seite, nach oben und nach unten zu einer dekorativen Gruppe erweitert werden. Zum Aufstellen wie auch zum Befestigen an der Wand geeignet.

4x2 Bi-Box 723	20x1 COMBI Box 724	4x2 Bi-Box 723	20x1 COMBI Box 724	4x2 Bi-Box 723
8x1 Bi-Box 723		8x1 Bi-Box 723		8x1 Bi-Box 723

Beliebig kombinierbar mit der Bi-Box Nr. 723

Plattotix PRODUCT **Wittner**

Bezugsquellen-Nachweis durch den Hersteller:

Rudolf Wittner GmbH & Co. Postfach 1360 · D-7972 Isny